gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 Version SDB-Nummer: 05.04.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025 1.1

65

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : 568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Produktnummer : 000000002050001665

Eindeutiger Rezepturidentifi: PMQD-95V7-100T-JR18

kator (UFI)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

Lackprodukt und verwandte Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF Coatings GmbH Postfach 6123 48136 Münster Deutschland

Telefon: +49 2501 143688

E-Mailadresse: product-safety-coatings@basf.com

1.4 Notrufnummer

Firebrigade Coatings: +49 2501 143227 International emergency number:

+49 180 2273-112

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, KaH317: Kann allergische Hautreaktionen verursa-

ursachen.

tegorie 1 chen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmali- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit ver-

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralner-

vensystem Langfristig (chronisch) gewässergefähr-

dend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit lang-

fristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :





Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursa-

chen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augen-

schutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT

(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwa-

schen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

n-Butylacetat
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat
Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat
Methylmethacrylat
2-Hydroxyethylmethacrylat

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisie- : Gesättigtes Polyesterharz

rung Acrylatharz

organisches Lösemittel

Inhaltsstoffe

manociono			
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum-	Einstufung	Konzentration (% w/w)
	mer		
n-Butylacetat	123-86-4	Flam. Liq. 3; H226	>= 12,5 - < 15
	204-658-1	STOT SE 3; H336	
	607-025-00-1	(Zentralnervensys-	

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 1.1 05.04.2025

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

	01-2119485493-29	tem) EUH066	
2,4-Pentandion	123-54-6 204-634-0 606-029-00-0 01-2119912904-38	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 3; H311	>= 5 - < 7
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem)	>= 5 - < 7
3,5,5-Trimethylhexansaeure	3302-10-1 221-975-0 01-2119517580-45	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 2 - < 2,5
Naphtha (Erdöl), schweres Al- kylat-	64741-65-7 265-067-2 649-275-00-4 01-2119471991-29	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	128601-23-0 265-199-0 649-356-00-4 01-2119455851-35, 01-2119486773-24	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem) STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2
Xylol	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) STOT RE 2; H373 (Niere, Leber, Zentralnervensystem) Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat	41556-26-7 255-437-1	Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361f Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,3 - < 0,5
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	Flam. Liq. 2; H225	>= 0,3 - < 0,5

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

	203-550-1 606-004-00-4 01-2119473980-30	Acute Tox. 4; H332 Eye Irrit. 2; H319 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem)	
Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4- piperidylsebacat	82919-37-7 280-060-4	Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361f Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,1 - < 0,2
Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem)	>= 0,1 - < 0,2
2-Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9 212-782-2 607-124-00-X 01-2119490169-29	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317	>= 0,1 - < 0,2

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Helfer auf Selbstschutz achten.

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in

stabiler Seitenlage.

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztli-

chen Rat einholen.

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund ein-

flößen.

Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche

Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte

Kleidung und Schuhe ausziehen.

KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 05.04.2025 1.1

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Nach Augenkontakt Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern

unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

Nach Verschlucken Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wir-Symptome

> kungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben)

beschrieben.

Risiken Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl

Löschpulver

Alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid (CO2)

Wasservollstrahl Ungeeignete Löschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefähr-

liche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüs-

tung für die Brandbekämp-

fung

: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Weitere Information Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 1.1 05.04.2025

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten

7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Für Einsatzkräfte:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlos-

senen Räumen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhin-

dern.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Für angemessene Lüftung sorgen.

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe

Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

gang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung

am Arbeitsplatz.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 05.04.2025 1.1

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet

sein.

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß-

nahmen sind zu beachten.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen. Die einschlägigen Maßnahmen des Brandschutzes sind zu beachten. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explo-

sionsfähige Gemische bilden.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Hygienemaßnahmen

> Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um Produktaustritt zu vermeiden. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort auf-

bewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substan-

zen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Lagerklasse (TRGS 510) 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Weitere Informationen können dem Technischen Merkblatt

entnommen werden.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende Para-	Grundlage	
Dutula a stat	400.00.4	Exposition)	meter	0040/4004/5	
n-Butylacetat	123-86-4	STEL	150 ppm	2019/1831/E	
	\\\\a:\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	723 mg/m3		U	
	Weitere Information: Indikativ				
		TWA	50 ppm	2019/1831/E	
			241 mg/m3	U	
	Weitere Infor	e Information: Indikativ			
		MAK	100 ppm	DE DFG MAK	
			480 mg/m3		
		mation: Eine fruchtso TWertes nicht anzur	chädigende Wirkung ist bei Enehmen	inhaltung des	
		AGW	62 ppm	DE TRGS	
			300 mg/m3	900	
	Spitzenbegre	nzuna: Überschreitu	ngsfaktor (Kategorie): 2;(I)	1 9 9 9	
			er Fruchtschädigung braucht	bei Einhaltung	
		des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
2,4-Pentandion	123-54-6	MAK	20 ppm	DE DFG MAK	
2,11 011141141011	120010	1400 41 4	83 mg/m3	52 51 5 W. W.	
	Weitere Information: Gefahr der Hautresorption, Eine fruchtschädigende Wir-				
	kung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen				
	1.0g .000.	AGW	30 ppm	DE TRGS	
		7.0	126 mg/m3	900	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
			v, Ein Risiko der Fruchtschäd	digung braucht	
			enzwertes und des biologisch		
		cht befürchtet zu wer		1011 0101121101	
2-Methoxy-1-	108-65-6	STEL	100 ppm	2000/39/EC	
methylethylacetat	.00 00 0		550 mg/m3		
monylonlylabolat	Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des				
		die Haut aufgenomm		ongon ada	
	Stons duron c	TWA	50 ppm	2000/39/EC	
		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	275 mg/m3	2000/33/20	
	Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des				
	Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ				
	Stone daron c	MAK	50 ppm	DE DFG MAK	
		1717 113	270 mg/m3	DE DI G MAIN	
	Weitere Infor	nation: Fine fruchtsc		inhaltung des	
	Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des				

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

	MAK- und BA	ATWertes nicht anzu	nehmen	
		AGW	50 ppm	DE TRGS
	0 11		270 mg/m3	900
			ngsfaktor (Kategorie): 1;(I)	
			er Fruchtschädigung braucht	
			des biologischen Grenzwerte	es (BGVV) nicht
Ethyl 2	befürchtet zu 763-69-9	MAK	100 nnm	DE DFG MAK
Ethyl-3- ethoxypropionat	763-69-9	IVIAN	100 ppm 610 mg/m3	DE DEG MAK
етпохургорионат	Weitere Infor	mation: Cafabr dar L	Tautresorption, Eine fruchtscl	 - aädiganda \\/ir
			und BATWertes nicht anzun	
		AGW	100 ppm	DE TRGS
			610 mg/m3	900
	Spitzenbegre	enzung: Überschreitu	ngsfaktor (Kategorie): 1;(I)	
			v, Ein Risiko der Fruchtschäd	
			enzwertes und des biologisch	nen Grenzwer-
	` '	cht befürchtet zu we		
Kieselgel	112926-00-	AGW (Einatem-	4 mg/m3	DE TRGS
	8	bare Fraktion)	(Siliziumdioxid)	900
			er Fruchtschädigung braucht	
	des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW befürchtet zu werden			
		MAK (gemessen	0,02 mg/m3	DE DFG MAK
		als alveolengän-		
	Weiters Infor	gige Fraktion)	⊥ chädigende Wirkung ist bei E	inhaltung das
		ATWertes nicht anzu		illiaiturig des
Naphtha (Erdöl),	64741-65-7	AGW	300 mg/m3	DE TRGS
schweres Alkylat-			J G	900
•	Spitzenbegre	nzung: Überschreitu	ngsfaktor (Kategorie): 2;(II)	
	Weitere Infor	mation: Gruppengre	nzwert für Kohlenwasserstoff	_
	Lösemittelge	mische		
Xylol	1330-20-7	MAK	50 ppm	DE DFG MAK
			220 mg/m3	
			lautresorption, Für die Beurte	
			inklusive der entwicklungsne	
			aten vor oder die vorliegende	
	chen für eine		er Gruppen A, B oder C nich	
		TWA	50 ppm	2000/39/EC
	Maitara Infor	mostion. Zoiet die Mä	221 mg/m3	
	Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			
	Stons durch	STEL		2000/39/EC
		SIEL	100 ppm 442 mg/m3	2000/39/EC
			giichkeit an, dass großere ivi ien werden, Indikativ	engen des
·	Juliona dulchi	ale Haut adigenomin	ion worden, maikany	

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 1.1 05.04.2025

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

1	1	1	l	l	
		AGW	50 ppm	DE TRGS	
			220 mg/m3	900	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
		nation: Hautresorptiv		T	
4-Methylpentan-2-	108-10-1	TWA	20 ppm	2000/39/EC	
on			83 mg/m3		
	Weitere Inforr	nation: Indikativ	<u></u>		
		STEL	50 ppm	2000/39/EC	
			208 mg/m3		
	Weitere Inforr	nation: Indikativ			
		MAK	20 ppm	DE DFG MAK	
			83 mg/m3		
			lautresorption, Eine fruchtsch		
	kung ist bei E		und BATWertes nicht anzun	ehmen	
		AGW	20 ppm	DE TRGS	
			83 mg/m3	900	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
	Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht				
	bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
Methylmethacrylat	80-62-6	TWA	50 ppm	2009/161/EU	
	Weitere Inforr	mation: Indikativ			
		STEL	100 ppm	2009/161/EU	
	Weitere Inforr	nation: Indikativ			
		MAK	50 ppm	DE DFG MAK	
			210 mg/m3		
	Weitere Information: Gefahr der Sensibilisierung der Haut, Eine fruchtschädi-				
	gende Wirkur	ng ist bei Einhaltung	des MAK- und BATWertes ni	cht anzuneh-	
	men				
		AGW	50 ppm	DE TRGS	
	210 mg/m3 900				
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
			er Fruchtschädigung braucht	bei Einhaltung	
	des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht				
	befürchtet zu werden				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

	<u> </u>			
Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeit- punkt	Grundlage
Xylol	1330-20-7	Methylhippursäuren (=Tolursäuren) (alle Isomere): 2.000 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	DE DFG BAT
		Methylhippur- (Tolur-)säure (alle	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

		Isomere): 2.000 mg/l (Urin)		
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	4-Methylpentan-2- on: 0,7 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	DE DFG BAT
		4-Methylpentan-2- on: 0,7 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Handschutz

Anmerkungen : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach

EN ISO 374-1 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh: z. B. Butylkautschuk-Handschuhe - Materialstärke: 0,5 mm Bezüglich der Angaben zur Durchdringungszeit wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern, Rohstoffherstellern oder Literaturangaben zu den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handsschuhhersteller erfragen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Vorbeugender Hautschutz Geeignete Materialien bei kurzzeitigem Kontakt (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1): Geeignete Materialien als Spritzschutz (empfohlen: Mindestens Schutzindex 1, entsprechend > 10

Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1)

Die Vorgaben der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 401 sind zu beachten (TRGS 401: Gefährdung durch

Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen).

Haut- und Körperschutz : Chemikalienbeständigen Einweganzug tragen

Antistatische und flammhemmende Kleidung aus Naturfaser

und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version 1.1 05.04.2025

SDB-Nummer: 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025

65

Atemschutz Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entspre-

chendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes

Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzmaßnahmen

Augenduschen und Notbrausen müssen leicht erreichbar

sein.

Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät

getragen werden.

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß-

nahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig

Farbe farblos

nach Acetat Geruch

Schmelzpunkt/ Schmelzbe-

reich

nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze /

Untere Entzündbarkeitsgren-

> 35,0 g/m3

76

Flammpunkt 23 °C

Methode: ISO 3679

Zündtemperatur > 200 °C

Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lage-Zersetzungstemperatur

rung und Umgang beachtet werden.

pH-Wert Stoff / Gemisch nicht-polar / aprotisch

Viskosität

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version 1.1

Überarbeitet am:

05.04.2025

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Viskosität, kinematisch

129,1 mm2/s (23 °C)

nicht bestimmt (40 °C)

Auslaufzeit

> 40 s

Querschnitt: 5 mm

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

nicht anwendbar für Mischungen

Dampfdruck nicht bestimmt (20 °C)

nicht bestimmt (50 °C)

Dichte 1,030 g/cm3 (20 °C)

Relative Dampfdichte Schwerer als Luft.

Partikeleigenschaften

Partikelgröße Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zu-

stand in den Verkehr gebracht oder verwendet.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Entzündbarkeit (Flüssigkeiten):

Nachhaltige Brennbarkeit Erhält Brennbarkeit aufrecht: ja

Selbsterhitzungsfähige Stoffe Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbsterhitzungsfähig

eingestuft.

Metallkorrosionsrate Nicht korrosiv gegenüber Metallen.

Verdampfungsgeschwindig-

keit

nicht bestimmt

Mischbarkeit mit Wasser nicht mischbar

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Sub-

stanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verord-

nung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-

mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser

gelangen lassen.

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu

beachten.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der

Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: 05.04.2025 1.1

SDB-Nummer:

Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das unge-

brauchte Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel

oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN UN 1263 **ADR** UN 1263 **RID** UN 1263 **IMDG** UN 1263 **IATA** UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN FARBE ADR FARBE RID **FARBE IMDG FARBE IATA FARBE**

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse Nebengefahren

ADN 3 3 **ADR** RID 3 **IMDG** 3 **IATA** 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe Ш Klassifizierungscode F1 Nummer zur Kennzeichnung 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

ADR

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3 Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

rid

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3
EmS Kode : F-E, S-E

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 366

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Feuergefährlich (Entzündbarer flüssiger Stoff)

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 355

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Feuergefährlich (Entzündbarer flüssiger Stoff)

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025

65

000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 75, 3, 20

Nummer in der Liste 3

Nummer in der Liste 75, 20

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel

Verordnung (EG) über Stoffe, die zum Abbau der Ozon-Nicht anwendbar

schicht führen

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische: Nicht anwendbar

Schadstoffe (Neufassung)

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

ENTZÜNDBARE Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäi-P5c schen Parlaments und des Rates zur Beherr-**FLÜSSIGKEITEN** schung der Gefahren schwerer Unfälle mit

gefährlichen Stoffen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft 5.2.1: Gesamtstaub:

Sonstige: 2,5 %

5.2.5: Organische Stoffe: Sonstige: 20,84 %

5.2.7.1.1: Karzinogene Stoffe:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Klasse 2: < 0.01 %

Flüchtige organische Verbin- :

dungen

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltver-

schmutzuna)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 35,94 %

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 370,18 g/l

VOC-Gehalt abzüglich Wasser

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

'Merkblatt: Lösemittel (M 017)'

TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern'

'Merkblatt: Hand- und Hautschutz (A 023)'

Betreiben von Arbeitsmitteln (DGUV Regel 100-500) Benutzung von Schutzkleidung (DGUV Regel 112-189)

Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV Regel 112-192)

Benutzung von Schutzhandschuhen (DGUV Regel 112-195)

TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch wurde eine Bewertung zur sicheren Verwendung durchgeführt, das Ergebnis ist in Abschnitt 7 und 8 des SDB dokumentiert

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege töd-

lich sein.

Giftig bei Hautkontakt. H311

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H312

H315 Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317

Verursacht schwere Augenschäden. H318 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

H331 : Giftig bei Einatmen.

H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 : Kann die Atemwege reizen.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361f : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410
 H411
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut füh-

ren.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Asp. Tox. : Aspirationsgefahr Carc. : Karzinogenität

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten Repr. : Reproduktionstoxizität Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition 2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer

ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

2009/161/EU : Europa. RICHTLINIE 2009/161/EU DER KOMMISSION zur

Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-

Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des

Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG

2019/1831/EU : Europa. Richtlinie 2019/1831/EU der Kommission zur Festle-

gung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

DE DFG BAT : Deutschland. MAK- und BAT Anhang XIII
DE DFG MAK : Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa

DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte

2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2000/39/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte 2009/161/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2009/161/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwerte 2019/1831/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2019/1831/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwerte

DE DFG MAK / MAK : MAK-Wert

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR -Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS -Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen: IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS -Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhan-Chemikalien und chemischen Substanzen: (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben : Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller

Komponenten beachten.

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Einstufung des Gemisches:

Einstufungsverfahren:

Flam. Liq. 3 H226 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



568-M 80 3,5L Basic mixing clear

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 25.02.2025 1.1 05.04.2025 0000000020500016 Datum der ersten Ausgabe: 25.02.2025

65

Eye Irrit. 2 H319 Rechenmethode
Skin Sens. 1 H317 Rechenmethode
STOT SE 3 H336 Rechenmethode
Aquatic Chronic 3 H412 Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE